

ERREICHBARKEIT

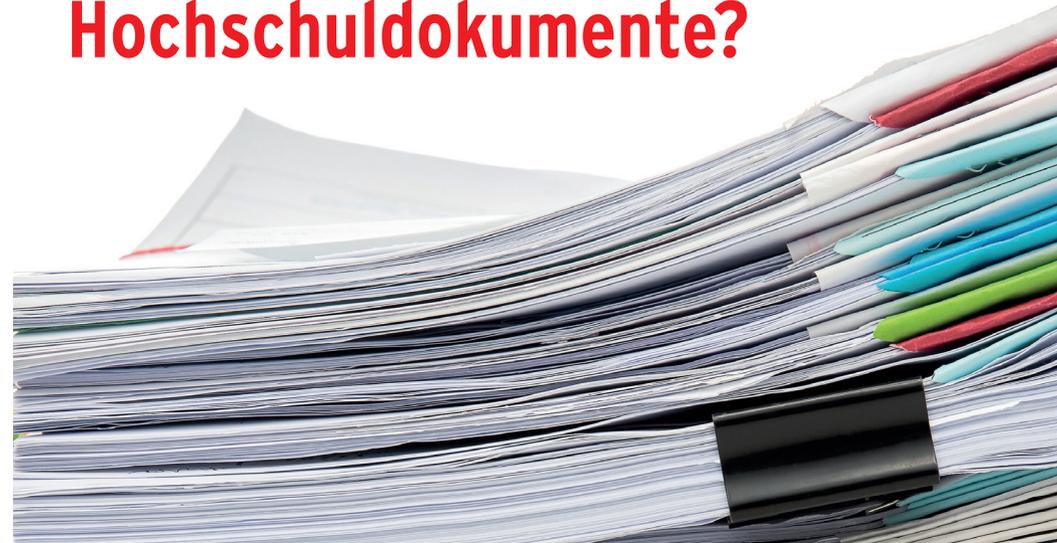
mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
 Linie D (Station Plöβgasse) U1 (Taubstummengasse)
 Parkmöglichkeiten (nach Verfügbarkeit) gibt es in der
 AK Wien Tiefgarage in der Argentinierstraße.

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Anmeldung unter bpsek@akwien.at
 Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstalter:
 Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
 ENIC NARIC AUSTRIA
 Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Welche Informationen geben ausländische Hochschuldokumente?



Hochschuldiplome und ihre Beilagen als Transparenzinstrumente für die Beratungsarbeit

11. Juni 2019

13.00-16.00 Uhr

Arbeiterkammer Wien

Plöβgasse 2, 6.Stock

1040 Wien

 Bundesministerium
 Bildung, Wissenschaft
 und Forschung

 ENIC NARIC
 AUSTRIA
www.nostrifizierung.at



Diplome sind das zentrale Instrument zur Beurkundung von Abschlüssen. Oftmals liegen ihnen jedoch zusätzliche Informationsquellen bei, die noch mehr Transparenz als die Diplomurkunden selbst vermitteln. Die wichtigste ist wahrscheinlich das Diploma Supplement (mit detaillierten Hintergrundinformationen über Studieninhalte, Zugangsbedingungen, Kompetenzziele und Eignung für weiterführende Studien oder Berufszugänge). Auch die Qualifikationsrahmen und die ISCED-Einstufung können als ergänzende Informationsquellen nützlich sein. Damit stellen sie Instrumente für die Bewertung internationaler Hochschulabschlüsse dar, denen wachsende Bedeutung für Beratungs- und Anerkennungseinrichtungen zukommt.

Im Rahmen dieses ExpertInnen-Workshops werden Hintergrundinformationen über die Reichweite unterschiedlicher Transparenzinstrumente vorgestellt und Hinweise zu deren Verwendbarkeit im Kontext der Berufsberatung bzw. Nostrifizierung angeboten:

- > **Welche Transparenzinstrumente gibt es grundsätzlich?**
- > **Wann und wie werden sie für die Bewertung von Abschlüssen herangezogen?**
- > **Welche Rolle spielen diese Instrumente in den unterschiedlichen Herkunftsregionen der Antragsteller?**
- > **Was müssen ArbeitnehmerInnen über diese Instrumente wissen, um sie bei der Arbeitssuche in Österreich erfolgreich einsetzen zu können?**

In Vorträgen und Praxisbeispielen des ENIC NARIC AUSTRIA (Informationszentrum für Anerkennungswesen im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung) sowie Erfahrungsberichten der Registrierungsbehörde für Gesundheitsberufe in der Arbeiterkammer Wien wird diesen und weiteren Fragen im Umgang mit solchen Transparenzinstrumenten nachgegangen. Im Anschluss daran besteht Raum für Erfahrungsaustausch.

PROGRAMM

12:30 Eintreffen der Gäste (bei Snacks & Erfrischungsgetränken)

13:00 **Begrüßung**

13:15 **Vorträge**

Dr. Heinz Kasparovsky

Leiter ENIC NARIC AUSTRIA im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung: „Das Diploma Supplement als Bewertungsinstrument“

Mag. Ingrid Wadsack-Köchel

Stellvertretende Leiterin ENIC NARIC AUSTRIA: „ISCED, Qualifikationsrahmen und andere Transparenzinstrumente“

14:15 Pause

14:45 **Praxisberichte (ENIC NARIC / AK Wien)**

Dr. Victoria E. Tschiedl

Mitarbeiterin im ENIC NARIC AUSTRIA:
„Arbeitsweise bei der Bewertung von Hochschuldokumenten“

Mag. Manuela Blum

Leiterin der Behörde - Register für Gesundheitsberufe (BAK):
„Auswirkungen von Abschlüssen auf die Registrierung der Gesundheitsberufe (GuKG und MTD-G)“

15:15 **ExpertInnen-Diskussion**

16:00 Ausklang